

N i e d e r s c h r i f t

über die

4. Sitzung des Haupt- u. Finanzausschusses der Gemeinde Gangelt

am

Mittwoch, 29.09.2010, 19:00 Uhr,

**im Sitzungssaal des Rathauses, Burgstraße 10, in
Gangelt.**

Anwesenheitsliste

**- 4. Sitzung des Haupt- u. Finanzausschusses der Gemeinde
Gangelt am 29.09.2010 -**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Bernhard Tholen

ordentliche Mitglieder

Herr Günter Claßen

Herr Robert Dahlmanns

Herr Wolfgang Erkens

Herr Leo Horrichs

Herr Rainer Mansel

ab TOP 3

Herr Karl-Heinz Milthaler

Herr Hans Ohlenforst

Herr Stefan Palloks

Herr Josef Rütten

Herr Roger Schröder

Herr Rene Stegemann

Vertreter

Herr Karl-Heinz Hinz

Vertretung für Herrn Klaus Nöhte

Herr Oliver Thelen

Vertretung für Herrn Gerhard
Schütz

von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Gerd Dahlmanns

Herr Friedel Geraads

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung

1. Antrag der FDP-Fraktion auf Übertragung der öffentlichen Sitzungen im Internet
2. Antrag der FDP-Fraktion auf Ausstattung der Ratsmitglieder mit einem Laptop
3. Antrag der FDP-Fraktion auf Erweiterung der Lautsprecheranlage des Rathauses um 4 weitere Mikrofone
4. Antrag der FDP-Fraktion auf Streichung der Straßenreinigungsgebühr/Winterdienst
5. Verwendung von Mitteln des Konjunkturpaketes II

Gegen 19:00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, die Besucher sowie die Vertreter der Presse, erwähnt die form- und fristgerechte Einladung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Antrag der FDP-Fraktion auf Übertragung der öffentlichen Sitzungen im Internet

Fraktionsvorsitzender Stegemann erläutert den Antrag seiner Fraktion.

In der CDU- und SPD-Fraktion wird die Auffassung vertreten, dass bei vorhandenem Interesse die Sitzungen im Rathaus verfolgt werden sollten, zumal mangels Breitband das Internet zu langsam sei.

Herr Schröder von der UB-Fraktion verweist auf die momentane Finanzsituation und würde bei besserer DSL-Lage die Angelegenheit erneut beraten wollen.

Beschluss:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Gangelt, den Antrag der FDP-Fraktion abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung.

IX/0111

2. Antrag der FDP-Fraktion auf Ausstattung der Ratsmitglieder mit einem Laptop

Fraktionsvorsitzender Stegemann gibt auch zu diesem Antrag seiner Fraktion entsprechende Erläuterungen, in denen er insbesondere auf den Stand der Technik, auf die Wirtschaftlichkeit und die Eindämmung der Papierkosten verweist.

Fraktionsvorsitzender Milthaler entgegnet, dass der Umgang und die Arbeit mit dem Laptop nicht jedermanns Sache sei und die Eindämmung der Papierflut nicht unbedingt gewährleistet sei. Die Verwaltung würde zwar Papier einsparen, jeder Einzelne würde jedoch Papier brauchen.

Für Bürgermeister Tholen wird die Zeit kommen, dass Alle mit dem Laptop arbeiten. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt möchte er jedoch beim jetzigen System bleiben, da man ein Papier besser durchlesen und somit Fehler schneller erkennen könne.

Beschluss:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Gangelt, den Antrag der FDP-Fraktion abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme.

IX/0113

3. **Antrag der FDP-Fraktion auf Erweiterung der Lautsprecheranlage des Rathauses um 4 weitere Mikrofone**

Bei der Beratung dieses Tagesordnungspunktes wird festgestellt, dass der Betrieb der vorhandenen Anlage mit 4 Mikrofonen aus technischen Gründen nicht möglich ist.

Beschluss:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Gangelt, den Antrag der FDP-Fraktion zurückzustellen und die Verwaltung zu beauftragen, nach alternativen Lösungen zu suchen und entsprechende Angebote vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

IX/0112

4. **Antrag der FDP-Fraktion auf Streichung der Straßenreinigungsgebühr/Winterdienst**

Beigeordneter Dahlmanns weist darauf hin, dass die Gebühren lediglich für den Winterdienst erhoben werden und ein Verzicht darauf wahrscheinlich ein Rechtsverstoß sei.

Herr Milthaler ist der Auffassung, dass die Bürger in den Nebenstraßen mit der Zahlung der Gebühr einen Solidarbeitrag leisten.

Herr Schröder sagte das gleiche für die UB-Fraktion.

Herr Mansel verweist darauf, dass der Bürger den Gehweg streut und nicht die Straße. Abgesehen von der rechtlichen Unzulässigkeit bittet er bei der Erhebung der Gebühr zu bleiben, da ansonsten ein falsches Signal gesetzt würde.

Herr Erkens und Herr Stegemann bitten noch zu erklären, wie es sein könne, dass das Gebührenaufkommen 2009 geringer sei als in 2008.

Beigeordneter Dahlmanns sieht in der Zahlung noch offener Beträge aus Vorjahren

in 2008 bzw. in der Nichtzahlung von in 2009 zum Soll gestellten Beträgen die einzig mögliche Erklärung.

Beschluss:

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Gangelt, den Antrag der FDP-Fraktion abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme.

IX/0110

5. Verwendung von Mitteln des Konjunkturpaketes II

Nach grundsätzlichen Erläuterungen des Beigeordneten zur Sachlage fragt Herr Milthaler, ob die Möglichkeit bestehe, einen Teil der umzuschichtenden Mittel für den Breitbandausbau (150.000,00 €) für die Vereinsförderung zu verwenden. Beigeordneter Dahlmanns verneint dies mit der Begründung, dass die Vereinsheime nicht das wirtschaftliche Eigentum der Gemeinde seien. Lediglich der Umbau des alten Feuerwehrgerätehauses in Gangelt hätte dazu berechtigt, einen solchen Antrag zu stellen. Da jedoch bereits mit der Maßnahme begonnen wurde, entfalle auch diese Möglichkeit.

Nachdem Herr Erkens bittet zu überlegen, in welchen Bereichen das Geld eingesetzt werden kann und deshalb diesen Punkt zurückstellen will, schlägt Bürgermeister Tholen vor, die entsprechenden Mittel für Anschaffungen des Bauhofs zur Verfügung zu stellen. Demgegenüber soll der Bauhof in 2011 bezüglich Neuanschaffungen nicht berücksichtigt und die dort eingesparten Gelder für die Vereinsförderung verwendet werden.

Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für einen Förderantrag zur Verbesserung der Breitbandversorgung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume zu schaffen und dann einen Förderantrag zu stellen.

Die im Haushaltsplan 2010 bei Produkt 15.571.01, Sachkonto 785201, Maßnahme 791-96000, bereitgestellte Ermächtigung für den Breitbandausbau in Höhe von 150.000 €, wird, vermindert um den Mehr-/Minderbedarf bei den Investitionsmaßnahmen der lfd. Nrn. 1 bis 4 (Kommandowagen, ländliche Wege und Kleinspielfelder Birgden und Breberen) in Höhe von insgesamt - 7.345,98 €, für den Erwerb/die Anschaffung von Maschinen und Geräten für den Bauhof verwendet. Dort ergibt sich somit eine um 142.654,02 € erhöhte Ermächtigung. Diese erhöht sich zudem um die Differenz aus der erteilten Bewilligung (612.840 €) und den bisher veranschlagten Auszahlungen (605.000 €) von 7.840 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Mit einem Dank an die Zuhörer beendet der Bürgermeister die öffentliche Sitzung.

IX/0114

Mit einem Dank für die zügigen Beratungen schließt der Bürgermeister um 20:15 Uhr die Sitzung.

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

gesehen

(Bürgermeister)